

Faschingsfeier

Bischofsbesuch

Oberschulrat

Gut Aich

Mondsee, März 2004

Ausgabe 1

Schuliversum

Die Schülerzeitung

Große

Faschingsjause

Am Faschingsdienstag war im SPZ Mondsee Faschingsstimmung angesagt. Die meisten Kinder kamen verkleidet. Cowboys, Indianer, Sträflinge, Schlafmützen und andere machten die Gänge und Klassen unsicher. (Bericht auf Seite 2)



Die Schüler bei der gemeinsamen Faschingsjause

Inhalt:

Faschingsfeier	Seite 2
Bischof Aichern zu Besuch / Ganggestaltung	Seite 3
Oberschulrat Mag. Reisinger	Seite 4
Gut Aich / Kunstwerke des Monats	Seite 5
Rezept / Musik-Hitparade	Seite 6
Rätselcke	Seite 7
Ostergeschichte / Spaß	Seite 8

Lustiger Faschingsdienstag!!!



Die Schüler des SPZ Mondsee feierten am Faschingsdienstag eine Party. Sie spielten lustige Spiele, zum Beispiel „Ochs am Berg“, „Luftballon zertreten“, oder „Schokolade schneiden“.



Viele Schüler waren verkleidet. Franzi ging als Oma, Sebastian war ein Sträfling!



Michael und Hannes schossen sich als Cowboys den Weg frei, Kathrin war eine Indianerin, Georg verwandelte sich in einen gefährlichen Rocker; als Monster erschien Hamed. Sandi kam als lustiger Clown und Milena ging als ...Milena.



Sogar die Computer-Bildschirme wurden geschmückt! Die Schüler der 2. ASO-Klasse waren leider nicht verkleidet, trotzdem hatten sie Spaß sich gegenseitig bunten Spray in die Haare zu sprühen!



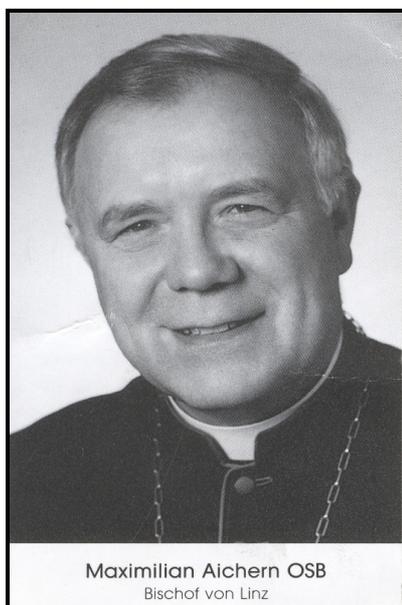
Zur Faschingsjause gab es Saft und verschiedene belegte Brote. Als süße Nachspeise machten die Kinder der S-Klasse leckere Faschingskrapfen!



Fotogalerie:



Bischof Aichern zu Besuch bei den Schülern des SPZ Mondsee!!!



Maximilian Aichern OSB
Bischof von Linz

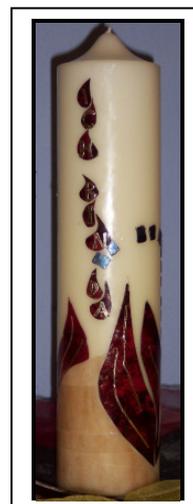
Die Schüler des SPZ bekamen Besuch vom Bischof von Oberösterreich - Maximilian Aichern. Während des Besuchs sangen sie für den Bischof das englische Lied „Heaven is a wonderful place“.

Der Bischof war sehr lustig und nett, er fragte nach den Namen und nach den Wohnorten der Kinder. Zur Erinnerung an seinen Besuch gab er ihnen ein Bild von ihm.

Ganggestaltung



Die Osterkerze wurde von allen Schülern gemeinsam mit Frau Schwarzmann gestaltet.



Der Frühling hat auch am Schulgang Einzug gehalten. Ein bunter Blumengruß schmückt das Fensterbrett.



Auch das Projekt „Heilige - Menschen, die mich faszinieren“ nähert sich dem Ende. Die einzelnen Taschen, gestaltet von Schülern und Lehrern der Sonder-, Volks- und Hauptschule, ergeben ein Fastentuch, das ab nun in der Kirche Mondsee zu sehen ist.

Direktor wird Oberschulrat!!!

Am 17. März 2004 wurde dem Direktor der Allgemeinen Sonderschule Mondsee, Herrn Mag. Anton Reisinger, offiziell der Titel des Oberschulrates verliehen. Aus diesem Grund machten die Schüler der 2.Klasse ASO ein Interview mit ihm, bei dem sie folgende Informationen erhielten:

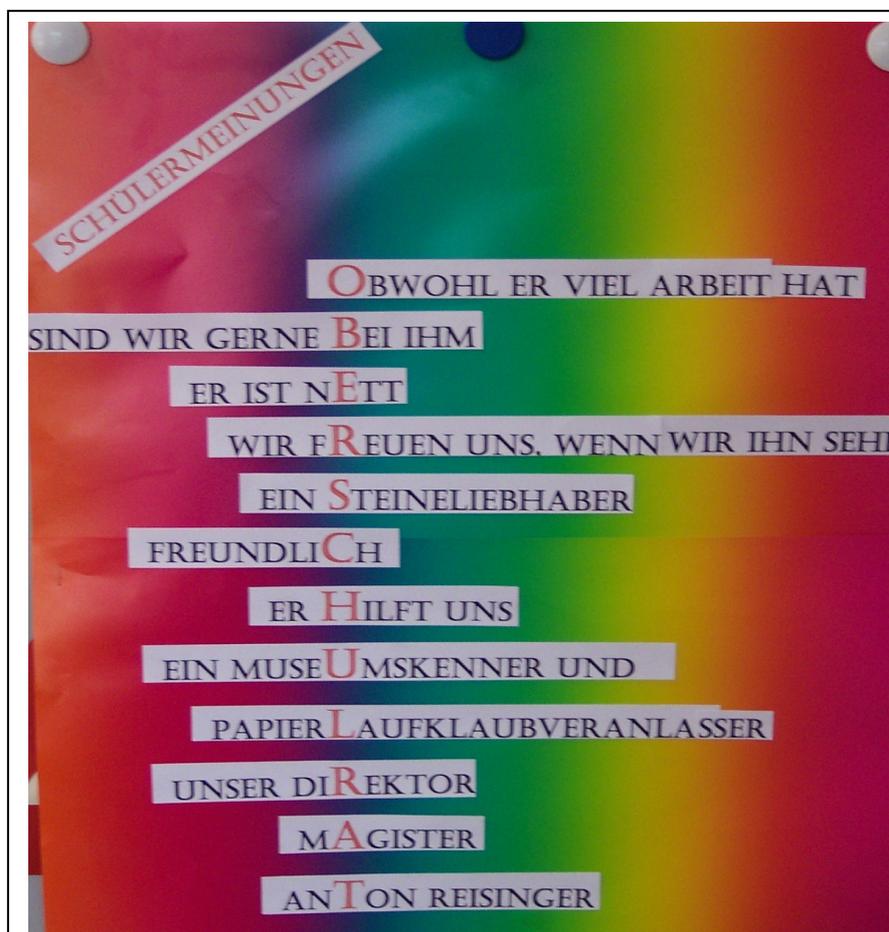
Geboren wurde Herr Reisinger am 11. 08. 1949 in Linz. Er absolvierte 4 Jahre Volksschule, 4 Jahre Hauptschule und 5 Jahre Gymnasium. Anschließend machte er 2 Jahre Pädak. Seit 31 Jahren ist er nun Lehrer in Mondsee. Nebenbei absolvierte er ein 9-jähriges Studium.

In seiner Freizeit geht Herr Reisinger gerne Berg steigen, Schi fahren und er interessiert sich für Geschichte. Außerdem liest er sehr gerne und hört Musik jeglicher Art.

Am liebsten isst er Wiener Schnitzel und sein Traum wäre es, einmal eine Reise nach Ägypten zu machen.

Was den Schülern zu ihrem Direktor so alles einfiel:

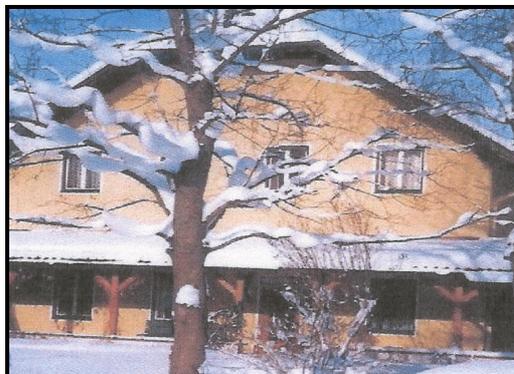
W
i
r
g
r
a
t
u
l
i
e
r
e
n



W
i
r
g
r
a
t
u
l
i
e
r
e
n

Ein Vormittag in „Gut Aich“

Am Montag, 1. März, besuchten die Schüler das Europakloster Gut Aich in Winkl am Wolfgangsee. Sie arbeiteten mit der Geschichte vom brennenden Dornbusch. Nach einer gemeinsamen Jause vor dem Kloster erzählte ihnen Pater..



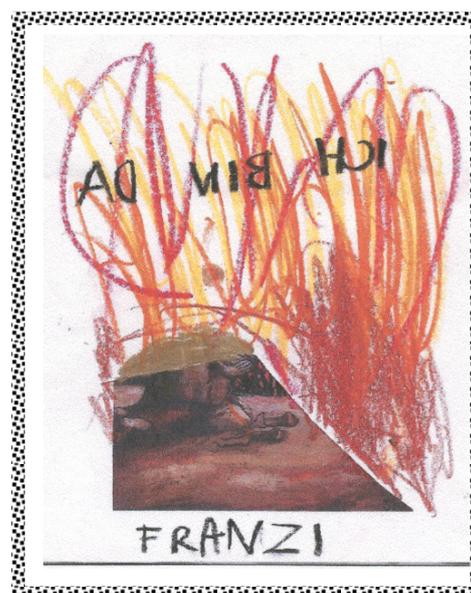
„Johannes vom Sinn eines Klosters.
„Damit ich Gott meine Hände, meine..

„Ohren, meine Augen...borgen kann, darum bin ich im Kloster!“
Gesagt, getan... Pater Johannes borgte Gott seine Hände um die Schüler mit Süßigkeiten zu beschenken. Vielleicht führt sie im Sommer ein gemeinsamer Wandertag noch einmal an diesen wunderbaren Ort?!

Die Kunstwerke des Monats...



Dieses Mobile wurde von den Schülern der 1. ASO-Klasse gemeinsam gestaltet. Sie sägten die Tiere aus Holz aus und bemalten sie mit Wasserfarben.



Das Bild vom brennenden Dornbusch malte Franzl!

Dabei zeichnete er bei einem Bildausschnitt einfach weiter.

Solche Stabpuppen stellen die Schüler der textilen Werkgruppe mit Hilfe von Frau Humer her. Hier zu sehen die Puppe von Hannes!



Zwei Rezepte, die von den Schülern im Kochunterricht schon ausprobiert wurden ...

Vollkornbrötchen

Zutaten: ½ kg Dinkelvollmehl
¾ Tasse Leinsamen, Sonnenblumen,
Sesam, ...
2 TL Salz
½ l lauwarmes Wasser
Trockengerm
2 Löffel Obstessig

Zubereitung:

- ✓ Trockengerm im lauwarmen Wasser auflösen.
- ✓ Sämtliche trockenen Zutaten vermischen.
- ✓ Trockengerm mit Wasser und den Obstessig über die trockenen Zutaten leeren und mit dem Mixer gut verrühren.
- ✓ Teig etwas gehen lassen.
- ✓ Den Teig entweder in eine befettete Kastenform füllen und/oder kleine Weckerl formen.
- ✓ Im Rohr bei 220 ° C ca. eine Stunde backen.

Erdäpfelkas

Zutaten: 1 kg mehligte Kartoffel
10 dag Butter
1 Becher Sauerrahm
2 mittelgroße Zwiebeln
1 Bund Schnittlauch
Salz

Zubereitung:

- ✓ Kartoffeln in der Schale kochen
- ✓ Kartoffeln schälen und pressen
- ✓ Butter dazugeben und gut vermischen – salzen
- ✓ Zwiebeln und Schnittlauch sehr fein schneiden
- ✓ Zwiebeln, Schnittlauch (ca. die Hälfte) und Sauerrahm unter die Kartoffelmasse rühren
- ✓ Erdäpfelkas in eine schöne Schüssel füllen und mit Schnittlauch garnieren

... und die ihnen sehr gut geschmeckt haben!

Schüler-Hitparade



...die beliebtesten Hits des Monats

1. ASO-Klasse

1. *All the things she said*
(Tatu)
2. *Shut up*
(Black eyed peas)
3. *Miami*
(Will Smith)
4. *Ab in den Süden*
(DJ Buddy)
5. *Anton aus Tirol*
(DJ Ötzi)

2. ASO-Klasse

1. *Poison*
(Groove Coverage)
2. *Ya Shoslas Uma*
(Tatu)
3. *In the shadows*
(The Rasmus)
4. *Complicated*
(Avril Lavigne)
5. *Ramp! - The Logical Song*
(Scooter)



Das Hasenmädchen Frederike

von Rosemarie C. Barth

Weit draußen auf den sonnigwarmen Osterwiesen lebte einmal ein kuschelweiches kleines Hasenmädchen mit einem großen Herz. Es hieß Frederike und war ein fleißiges Osterhasenmädel. Frederike half ihrer Hasenmutter beim Osterbraten zubereiten. Sie band mit einem rosaroten Seidentuch ihre langen Hasenohren hoch und begann für alle, die sie gerne mochte, leckere Ostergerichte und köstliche Eiersoßen zu kochen. Sie briet und kochte so lange, bis der Küchenherd glühte und unter der Bratenlast schwer ächzte.

„Was sollen wir jetzt tun? Wir haben noch so viel zu braten und zu kochen“, jammerte die Hasenmutter Maribell, „wie sollen wir alles fertig haben bis zu den Osterfeiertagen?“

„Sei nicht traurig, gute Mama“, erwiderte Frederike, „ich werde schon jemanden Liebes finden, der uns helfen kann!“

Blitzschnell nahm sie ihre allerleckersten Hasenrezepte, steckte sie in die schneeweiße Kochschürze und hoppelte davon über Wiesen und Wälder, über Stock und Stein, bis ihr feines Hasennäschen etwas Leckeres witterte. Der Hauch von gutem Essen wehte durch die Frühlingsluft.

„Das riecht ja wie bei Mama - hier muss ich richtig sein!“, jubelte das Hasenmädchen und hoppelte fröhlich weiter bis nach Osterburg. Sie hangelte sich an einem Fenster hoch und sah, dass ein Hasenjunge eifrig einen Kochlöffel schwang. Das muss ein fleißiger Bursche sein, dachte Frederike und klopfte an das österlich geschmückte Fenster. Der Hase drehte sich zu ihr um, ließ seinen Holzlöffel fallen und hüpfte neugierig zum Fenster. Kaum hatte er es geöffnet, war Frederike auch schon in die Küche gehopst und an den Herd gerückt. Sie lächelte glücklich, als Joringel, der lustige Hasenbub ihr erlaubte, die guten Osterspeisen und Eiersoßen bei ihm kochen zu dürfen. Joringel half kräftig mit, und nach einigen Stunden hatten sie es geschafft. Dann packten sie Schüsseln, Pfannen und Töpfe auf einen Leiterwagen und zogen ihn zur Hasenmama Maribell.

Doch unterwegs zwischen Wiesen und Wäldern, über Stock und Stein hatten sich die beiden Osterhäschen ineinander verliebt und waren von nun an unzertrennlich. Ja - und jedes neue Osterfest bereiten sie nun gemeinsam mit Hasenmama Maribell vor.



Die Mitarbeiter der neuen Schülerzeitung wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen und erholsame Ferien!!!

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juni!!!